TÜV	**Betriebsanweisung** (gemäß § 14 GefStoffV)	**GT Gerätetechnik Deutschland GmbH**	Niederlassungsleitung Druckdatum: 31.03.2026

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname: **Rostlöser Super Rapid 300 ml**
Eigene Bezeichnung Rostlöser Super Rapid 300 ml
Materialnummer
Form: flüssig, Aerosol **Farbe:** grau **Geruch:** lösemittelartig

Gefahren für Mensch und Umwelt



Signalwort:GEFAHR

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln





Verhalten: Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Hautschutzplan beachten! Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor dem Betreten der Pausenräume, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel, stark

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung Empfohlener Filtertyp: A2P2 Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Augenschutz: Korbbrille

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Körperschutz: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall



Verschütten: Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Einatmen Hautkontakt Augenkontakt Staubbildung vermeiden. Personen in Sicherheit bringen. Notfallpläne beachten! Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Brand:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO_2) Löschpulver Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Gef. Verbrennungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO_2) Gase/Dämpfe, giftig

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Zusätzliche Angaben: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Erste Hilfe



Allgemein: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 140603 160504 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: 150104 Verpackung-Entsorgung: Produkt und Verpackung müssen durch zugelassene Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.